

Pfarrbote

der Pfarreiengemeinschaft Vöhringen

St. Michael, Vöhringen – Unsere liebe Frau vom Rosenkranz, Bellenberg
St. Martin, Illerberg – St. Ulrich, Illerzell

Oktober 2020

Caritas-Sammlung

28. September bis 4. Oktober 2020

Kirchenkollekte 27. September



Foto: © Daisy Daisy – stock.adobe.com

Sei gut, Mensch!

Grüß Gott,

mein Name ist Anna-Maria Weber und ich darf seit 1. September 2020 hier in der Pfarreiengemeinschaft Vöhringen als Pastoralassistentin tätig sein. Vielleicht sind wir uns in der Zwischenzeit schon einmal begegnet, vielleicht ist ein erstes Kennenlernen auch noch nicht erfolgt. Deshalb möchte ich mich gern an dieser Stelle kurz vorstellen:

Ich bin 28 Jahre alt und komme aus Pfaffenhofen an der Roth. Nach meiner Ausbildung zur Ergotherapeutin habe ich in Augsburg katholische Theologie studiert und befinde mich nun in meiner Assistenzzeit hin auf dem Weg zur Pastoralreferentin. Entschieden für den beruflichen Wechsel habe ich mich unter anderem deshalb, weil Gott mich in meinem Leben immer mehr fasziniert hat und ich diese Freude des Glaubens gerne ausstrahlen und an andere weitergeben möchte.

Neben bewusst gewählten Zeiten des Gebets, also der Zwiesprache mit Gott, verhilft mir manchmal auch ein Spaziergang dazu, mit Ihm ins Gespräch zu kommen. Vor allem im Herbst staune ich immer wieder über die Schönheit der Natur und somit auch über ihren Schöpfer. In besonderer Weise liebe ich in dieser Jahreszeit die Sonnenuntergänge. Ich glaube, dass die Bezeichnung „goldener Oktober“ auch mit von diesem herrlichen Licht der herbstlichen Sonnenuntergänge kommt. Gleichzeitig wurde mir vor kurzem wieder einmal bewusst, dass Gott nicht nur die Sonne nutzt, um Licht in die Welt zu bringen, sondern einen jeden von uns. Er hat mich bei einem dieser Herbst-Spaziergänge daran erinnert, dass er auch durch mich Licht und Freude in diese Welt strahlen möchte.

Ich hoffe sehr, dass dieser Oktober 2020 ein wahrhaftig „goldener Oktober“ wird. Zum einen durch wunderschöne Sonnenuntergänge. Zum anderen auch durch mich; dass ich immer wieder daran denke, Gottes Liebe durch meine Gedanken, Worte und Taten zu den Menschen durchschimmern zu lassen. Möge dieser Oktober für uns alle ein „goldener“ Monat werden!

Anna-Maria Weber, Pastoralassistentin